



**Windmusik-Objekte** des holländischen Klangkünstlers Robert Valkenburgh sind am Freitag und Sonnabend im Weserbad zu sehen. Unter seiner Anleitung haben Schüler aus Grünhöfe Instrumente gebaut, die vom Wind zum Klingen gebracht werden. Foto pr

# Grünhöfe liegt am Strand

Und der Wind macht die Musik dazu: Schüler präsentieren selbstgebaute Klanginstrumente

**BREMERHAVEN.** Grünhöfe liegt am Strand! Für einen Abend jedenfalls. Schülerinnen und Schüler aus vier Schulen in Grünhöfe und Surheide präsentieren sich am Freitag, 23. September, ab 17 Uhr im Weserstrandbad mit selbstgebauten Musikinstrumenten, die unter Anleitung des holländischen Klangkünstlers Robert Valkenburgh entstanden. Dessen bizarre Objekte sind tags darauf an gleicher Stelle zu sehen.

Installiert werden etliche sonderbare Instrumente, die zum größten Teil aus Fundstücken und Abfall gebaut wurden: Bambusorgeln und Windharfen, zum Beispiel, Langsaiten und Klangfelder mit aus PET-Flaschen gebauten

Orgeln. Wie das dann klingt, bestimmt der Wind. Er entscheidet, ob sich das Konzert als sanftes Seelenrauschen oder aufheulendes Crescendo gestaltet.

Für den Freitag laden die „Krokodile“ aus der Surheider Schule, die Klasse 3b der Fritz-Reuter-Schule, die 5. Klassen der neuen Oberschule an der Immanuel-Kant-Schule (IMS) und die Kooperationsklassen der Anne-Frank-Schule alle interessierten Menschen aus den Ortsteilen ein, um ihre Arbeit von zehn Projekttagen im Strandbad vorzustellen.

Angeleitet und inspiriert wurden sie an diesen Tagen in der Medienwerkstatt der Immanuel-Kant-Schule von dem Niederlän-

der Robert „Mr. Wind“ Valkenburgh. Das Bühnenbild für diese ungewöhnliche Windsinfonie liefert die Künstlerin Kirsten Sauer mit einem im Wind flatternden Fahnenmeer.

Beide Künstler präsentieren am Sonnabend, 24. September, von 12 bis 17 Uhr ihre eigenen Klang- und Windobjekte, die bereits auf vielen Windfestivals in Taiwan, den USA, Kanada, England und dem kontinentalen Europa ausgestellt wurden.

„Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, erstmals ein cooles und schulübergreifendes künstlerisches Projekt, gemeinsam mit unseren Grund-, Sekundar- und Förderschulen im Ortsteil, auf die

Beine zu bringen“, sagt Jens Carstensen, der Leiter der IMS-Medienwerkstatt. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Stiftung Bremer Schuloffensive, der SWB-Bildungsinitiative und dem Programm „Wohnen in Nachbarschaften“. (nz)

## In Kürze

**Was:** Aktionstage „Grünhöfe liegt am Strand“

**Wann:** Freitag, 23. September, 17 bis 20 Uhr: Schulaufführung. Sonnabend, 24. September, 12 bis 17 Uhr: Ausstellung mit Windklangobjekten (Eintritt 1,50 Euro, ermäßigt 75 Cent).

**Wo:** Weserstrandbad